

# STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

20. Jahrgang

Freitag, den 25. Januar 2013

Nr. 1



## *Bildimpressionen vom „Tag des Tapferen“ am 12. Januar 2012 in der Ratsbrauerei*

Der Weißenseer Festtag aus Anlass der Verabschiedung der ersten Thüringer Landesordnung am 09.01.1446 in Weißensee unter Wilhelm III., den Tapferen, wurde dieses Jahr zum elften Mal begangen. Nach einer Ansprache des Bürgermeisters zapfte der Geschäftsführer der BEWA Sömmerda, Maik Weise, pünktlich um 14.46 Uhr das erste Fass Weißenseer Starkbier gekonnt an. Dafür wurde ihm eine Urkunde und der Name „Maik der Tapfere“ verliehen. Das Starkbier wurde

so begeistert angenommen, dass 32 Urkunden für tapfere Biertrinker ausgereicht werden konnten.

**Buch zum Jubiläum, Broschüre  
für jeden Haushalt zum Preis von 5,- Euro**

**Werter Leser,**  
bitte beachten Sie, dass dieses Vorzugsangebot/je Haushalt nur noch bis Ende Januar 2013 aufrechterhalten werden kann. Ab Februar sind die broschurierten Ausgaben im Freiverkauf für 10,-Euro/Exemplar erhältlich.



Fotos: Ina Renke/Axel Sperl



# Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

**Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee**

## Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von ..... 09.30 - 12.00 Uhr  
und..... 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag von..... 09.30 - 12.00 Uhr

## Einwohnermeldeamt:

Dienstag von ..... 09.30 - 12.00 Uhr  
und..... 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch und  
Freitag von..... 09.30 - 12.00 Uhr

## Bürgermeister:

Dienstag von..... 13.00 - 18.00 Uhr

## Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von ..... 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag von..... 09.00 - 12.00 Uhr

**Sitz: Marktplatz 26**

**Tel.: 2 84 94**

## Bürgermeister

Sekretariat ..... 2 20 12  
Haupt- und Personalamt ..... 2 20 21  
Büro des Stadtrates ..... 2 20 29  
Bibliothek ..... 2 20 23  
Archiv ..... 2 20 32

## Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter ..... 2 20 15  
Bauamt ..... 2 20 13/14  
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /  
Umwelt und Abwasser ..... 2 20 26  
Standesamt ..... 2 20 27  
Einwohnermeldeamt ..... 2 20 22/28

## Finanzverwaltung

Amtsleiterin ..... 2 20 16  
Kämmerei / Steuern ..... 2 20 19  
Stadtkasse ..... 2 20 20  
Wohnungsverw. / Liegensch. .... 2 20 17

## Wichtige Rufnummern

**Notruf** Feuerwehr/Rettungsdienst/  
Katastrophenschutz:..... 1 12

Polizei: ..... 1 10 oder (0 36 34) 33 60

## Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe ..... **Nr. 02/2013**  
Redaktionsschluss ..... 8. Februar 2013  
Erscheinungsdatum ..... 22. Februar 2013

## Städtische Einrichtungen

**Stadt-Information**..... 2 20 35

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... von 10.00 - 16.00 Uhr

**Stadtbücherei, Marktplatz 26** ..... 2 20 23

### Öffnungszeiten:

Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr  
..... und 13.30 - 17.30 Uhr  
Donnerstag ..... von 13.00 - 16.00 Uhr

**Stadtarchiv, Marktplatz 26**..... 2 20 32

### Öffnungszeiten:

Montag..... von 09.30 - 12.00 Uhr  
..... und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag ..... von 09.30 - 12.00 Uhr  
Freitag..... von 09.30 - 12.00 Uhr

## Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1

Sekretariat ..... 2 03 03

Hort..... 3 67 18

## Kindertagesstätte

Promenade 10 ..... 2 05 76

Johannesstraße 1 ..... 3 64 18

## Jugendclub

Schreiberplatz 1 ..... 2 84 52

## Seniorenclub

Langer Damm 2 ..... 0160/4786977

## Bereitschaftstelefon im Havariefall

**Wasser:** BeWA Sömmerda,  
Bahnhofstr. 28  
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr  
Tel.-Nr. .... (08 00) 0 72 51 75  
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr  
Tel.-Nr. .... (0 36 34) 6 84 90

**Abwasser:** Stadtverwaltung Weißensee/  
BeWA Sömmerda  
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr  
Tel.-Nr. .... (08 00) 36 34-800  
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr  
Tel.-Nr.: .... (0173) 5 75 84 15

**Elektro:** Fa. Dietmar Koch,  
Weißensee, In den Krautgärten 7  
Tel.-Nr.: .... (03 63 74) 2 70 41  
**Sanitär / Heizung:** Funk-Tel..... (0177) 4 54 48 11  
Fa. Michael Zapf,  
Ulmenallee 2  
Tel.-Nr.:..... (03 63 74) 2 02 62  
oder ..... 2 18 66

**Schlüsseldienst /  
Notöffnung:**

Fa. Heuring,  
Weißensee, Günstedter Str. 2  
Tel.-Nr.: .... (03 63 74) 2 61 43

## Amtliche Mitteilungen

### Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

**Montag, d. 04. Februar 2013, um 18.00 Uhr**

im Konferenzraum der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, statt.

**Albach  
Bürgermeister**

### Öffentliche Bekanntmachung

**Gemäß Neuregelung des Thüringer Meldegesetz -ThürMeldeG- und § 58 Wehrpflichtgesetz -WPfIG-, in den jeweils geltenden Fassungen darf die Meldebehörde Daten über in Weißensee gemeldeten Einwohner übermitteln:**

1. nach § 29 Abs. 1 und 2 ThürMeldeG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige, (Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder)
2. nach § 32 Abs. 1 ThürMeldeG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung,
3. nach § 32 Abs. 2 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren, (Altersjubilare sind Einwohner, die den 65. oder einen späteren Geburtstag begehen (und) Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.)
4. nach § 32 Abs. 3 ThürMeldeG an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Form von gedruckten Nachschlagewerken,
5. nach § 31 Abs. 3 Satz 1 ThürMeldeG an Personen, die nicht Betroffene sind, und anderen als in § 28 Abs. 1 bezeichneten Stellen mittels automatisierten Abruf über das Internet, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind
6. nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz an Kreiswehrrersatzämter.

**Zu Ziffer 1** haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft gemäß § 29 Abs. 2 ThürMeldeG

zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.

**Zu Ziffer 2 bis 4** besteht nach § 32 Abs. 4 ThürMeldeG für alle Einwohner ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer persönlichen Daten zum Zweck der Wahlwerbung, der Ehrung von Jubilaren und die Abgabe an Adressbuchverlage.

**Zu Ziffer 5** kann der Auskunftserteilung nach § 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldeG widersprochen werden.

**Zu Ziffer 6** kann der Betroffene nach § 18 Abs. 7 MRRG widersprechen.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, 99631 Weißensee einzulegen.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Einwohnermeldeamt darum, das nachstehende Formular (selbstverständlich auch Kopien davon) zu verwenden.

Die entsprechenden Formulare liegen auch im Einwohnermeldeamt der Stadt aus.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt Weißensee geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit.

Die Widersprüche gelten dauerhaft, sofern diese nicht widerrufen werden.

**Peter  
Bau- und Ordnungsverwaltung**

**Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite.**



**Impressum**

**Stadtanzeiger  
Amtsblatt für Weissensee,  
Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Weißensee  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Weißensee  
Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Stadtverwaltung Weißensee  
 -Einwohnermeldeamt-  
 Marktplatz 26  
 99631 Weißensee

**Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG)  
 vom 26. Oktober 2006 (GVBl S.525) in seiner gültigen Fassung**

*Bitte unten stehende Hinweise beachten!*

.....  
 Name, Vorname, Geburtsdatum

.....  
 Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

**Ich bitte, meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Stadt Weißensee in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:**

- Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 und 4 ThürMeldeG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.
- Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung (§ 32 Abs. 1).
- Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (§ 32 Abs. 2).
- Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Adressbuchverlage (§ 32 Abs. 3)
- Gemäß § 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldeG für Melderegisterauskünfte über das Internet.
- Gemäß § 18 Abs. 7 MRRG für Übermittlungen an die Kreiswehrrersatzämter.

Datum: .....

Unterschrift: .....

**Hinweise**

Das Thüringer Meldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in o.g. Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen und Einwohner der Stadt Weißensee sind, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck pro Person durch Ankreuzen der entsprechenden Felder einzulegen und persönlich zu unterschreiben.
- Der ausgefüllte Vordruck kann an o.g. Anschrift übersandt oder abgegeben werden.
- Die Vervielfältigung dieses Vordrucks ist möglich, er steht gleichfalls im Einwohnermeldeamt der Stadt zur Verfügung.
- Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt Weißensee geltend gemacht wurden, behalten Ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen wurden.

## Informationen

### Haus- und Straßensammlung

Der „THEPRA Landesverband Thüringen“ e. V., als selbstständige Organisation im Paritätischen Landesverband Thüringen, führt in der Zeit vom 18. März 2013 bis zum 2. April 2013 in der Stadt Weißensee eine durch das Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigte Haus- und Straßensammlung durch.

Der „THEPRA Landesverband Thüringen“ e. V. ist als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe auf vielfältigen Gebieten der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit tätig. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Arbeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen sowie von behinderten und betagten Mitbürgern in den jeweiligen Einrichtungen und Projekten am Sammelort. Entsprechend der Vorhaben der Einrichtungen und Projekte werden Ihre Spenden vor allem für zusätzliche Neuanschaffungen oder die Durchführung besonderer Maßnahmen genutzt.

Die Personen, die mit der Sammlung beauftragt sind, führen zur Entgegennahme von Geldspenden nummerierte, abgesiegelte Sammelkarten mit sich. Die erste Seite der Karte weist den Namen des Veranstalters, den Namen des Sammlers sowie die genehmigte Sammlungszeit und den Sammlungszweck auf.

Der „THEPRA Landesverband Thüringen“ e. V. dankt allen Spendern für die Unterstützung unserer Arbeit zum Wohle und im Interesse der Menschen unserer Region.

THEPRA Landesverband Thüringen e. V.  
Bahnhofstraße 6  
99947 Bad Langensalza  
Tel: 03603/826430  
Fax: 03603/826464  
[www.thepra.info](http://www.thepra.info)

## Glückwünsche

### Geburtstagsnachlese:

#### Alles Gute zum 85. Geburtstag



Kurz vor Heiligabend, genau am 23. Dezember 2012, feierte Herr Walter Rothe aus Weißensee im „Cafe am Markt“ seinen 85. Geburtstag. Das Geburtstagskind erhielt dazu viele Glückwünsche von der Familie, guten Freunden und Bekannten. Auch Bürgermeister Peter Albach nebst Gattin überbrachte zu diesem besonderen Anlass die herzlichsten Glückwünsche der Stadt und überreichte ihm einen Präsentkorb sowie einen Blumenstrauß.

Wir wünschen Herrn Rothe noch ein paar schöne Jahre bei bester Gesundheit.

#### Garten- und Kleintierliebhaber feierte seinen 85. Geburtstag



Zwischen den Feiertagen, am 28. Dezember 2012, beging Herr Gerhard Mirre aus Weißensee seinen 85. Geburtstag. Zur Freude des Jubilars überbrachte Bürgermeister Peter Albach die Grüße und Glückwünsche der Stadt persönlich. Er überreichte ihm einen Präsentkorb sowie einen Blumenstrauß. In einer netten Gesprächsrunde bei Kaffee und Häppchen erfuhren die Gäste so manches aus seinem Leben. Herr Mirre wurde in Bilzingsleben geboren. Als er noch klein war, verzogen seine Eltern nach Scherndorf, wuchs dort mit 7 Geschwistern auf und besuchte die Scherndorfer Schule. Wegen Lehrermangels in Scherndorf musste sich Gerhard jedoch für ein Jahr in Weißensee an die Schulbank setzen. Nach erfolgreichem Schulabschluss begann er eine Gärtnerlehre in Kindelbrück, allerdings musste er diese unterbrechen, weil er zum Militär eingezogen wurde. Da sein Ausbilder den Wohnort wechselte, konnte Ger-



hard nach Rückkehr vom Militär seine begonnene Lehre nicht fortführen. So führte ihn sein beruflicher Werdegang für 25 Jahre in die damalige Rheinmetall nach Sömmerda. 1964 wechselte er dann in das Weißenseer Betonwerk und war bis zum Erreichen des wohlverdienten Ruhestandes hier als Schweißer beschäftigt. Seine Ehefrau lernte er auf dem Tanzsaal in Scherndorf kennen. Gisela war an diesem Tag mit Freundinnen auf dem Weg nach Waltersdorf unterwegs, sie verfehlten den Weg und landeten schließlich auf dem Tanzsaal in Scherndorf. Seit diesem Abend hat sich das junge Paar nicht mehr aus den Augen verloren. 1948 wurde in Weißensee der Bund fürs Leben geschlossen. Zur Familie zählen 10 Kinder, 17 Enkel, und 16 Urenkel. Herr Mirre war in jungen Jahren in verschiedenen Vereinen in Weißensee engagiert. Gern erinnern sich die Eheleute Mirre an schöne Busreisen nach der Wende ins In- und Ausland. Sein größtes Hobby ist seit eh und je der große Garten im Weinhof, welchen er liebevoll mit seiner Frau hegt und pflegt. In ihrer gemütlichen Wohnung in der Triftstraße wohnen die Eheleute seit 1998 und fühlen sich hier sichtlich wohl. Gefeierte wurde das Geburtstagsjubiläum am Nachmittag im großen Familienkreis außer Haus. Wir wünschen Herrn Mirre beste Gesundheit und noch viele Jahre Freude am eigenen Garten.

### Geburten:

#### Pia Zacher gehört zu den jüngsten Weißensee'ern



Seit 1994 wird in Weißensee dieser Willkommensgruß gepflegt. 446 Babys erblickten seit dieser Zeit in der Stadt das Licht der Welt.

Pia Zacher ist mit 4 Monaten eine der jüngsten Einwohner von Weißensee.

Mit einer Gratulation an die Eltern und einem Geschenkgutschein in Höhe von 250,- € wünschten Frau Petra Metz und Frau Christa Hertel von der Stadtverwaltung im Namen des Bürgermeisters dem neuen Erdenbürger viel Glück auf seinem Lebensweg.



Die Eltern, Nadine und Sebastian Zacher, präsentieren voller Stolz und Freude ihren 2. Sprössling sowie den großen Bruder Fynn. Wir wünschen den jungen Eheleuten viel Freude und gesunde Kinder von ganzem Herzen.

## Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

### Weißensee

Wierschke, Hildegard	am 01.02.	zum 72. Geburtstag
Salzborn, Brunhilde	am 03.02.	zum 82. Geburtstag
Trabert, Manfred	am 03.02.	zum 80. Geburtstag
Manniegel, Gerhard	am 07.02.	zum 77. Geburtstag
Thieme, Ursula	am 09.02.	zum 81. Geburtstag
Jessing, Hanny	am 09.02.	zum 75. Geburtstag
Warz, Gustav	am 11.02.	zum 86. Geburtstag
Trost, Alfred	am 12.02.	zum 76. Geburtstag
Jacob, Konrad	am 12.02.	zum 67. Geburtstag
Lachmann, Erika	am 14.02.	zum 76. Geburtstag
Teich, Johanna	am 14.02.	zum 74. Geburtstag
Falck, Hella	am 15.02.	zum 72. Geburtstag
Borchert, Bärbel	am 15.02.	zum 67. Geburtstag
Blanke, Helene	am 16.02.	zum 82. Geburtstag
Barthel, Alma	am 16.02.	zum 80. Geburtstag
Neblung, Rainer	am 16.02.	zum 66. Geburtstag
Kober, Brigitte	am 17.02.	zum 76. Geburtstag
Beinicke, Kurt	am 17.02.	zum 73. Geburtstag
Nolle, Günter	am 18.02.	zum 76. Geburtstag
Weichbrodt, Detlef	am 18.02.	zum 69. Geburtstag
Meyer, Erika	am 19.02.	zum 74. Geburtstag
Heinemann, Horst	am 21.02.	zum 75. Geburtstag
Ulke, Christa	am 21.02.	zum 69. Geburtstag
Engelhardt, Erhard	am 22.02.	zum 74. Geburtstag
Köhler, Elly	am 23.02.	zum 83. Geburtstag
Becker, Helene	am 23.02.	zum 73. Geburtstag
Heise, Willi	am 24.02.	zum 80. Geburtstag
Kießling, Ruth	am 24.02.	zum 77. Geburtstag
Szuggar, Günther	am 24.02.	zum 76. Geburtstag
Hausschild, Edeltraud	am 24.02.	zum 70. Geburtstag
Dreistein, Ulrich	am 24.02.	zum 73. Geburtstag
Kirchner, Gertrud	am 26.02.	zum 99. Geburtstag
Kind, Gisela	am 26.02.	zum 85. Geburtstag
Rüdiger, Ilse	am 26.02.	zum 73. Geburtstag
Richter, Alvera	am 27.02.	zum 75. Geburtstag
Eckardt, Traute	am 28.02.	zum 79. Geburtstag
Deffner, Helmut	am 28.02.	zum 75. Geburtstag

### Stadtteil Scherndorf

Mietz, Elfriede	am 01.02.	zum 79. Geburtstag
Töpfer, Ruth	am 05.02.	zum 91. Geburtstag
Behling, Elfriede	am 13.02.	zum 83. Geburtstag
Spiering, Klaus	am 16.02.	zum 65. Geburtstag
Stern, Klaus	am 20.02.	zum 73. Geburtstag
Haufe, Melitta	am 23.02.	zum 67. Geburtstag

### Stadtteil Ottenhausen

Rebling, Hubert	am 04.02.	zum 69. Geburtstag
Urland, Linda	am 07.02.	zum 80. Geburtstag
Sauerbier, Artur	am 17.02.	zum 78. Geburtstag
Esche, Edith	am 21.02.	zum 73. Geburtstag

### Stadtteil Waltersdorf

Rothe, Gerd	am 13.02.	zum 76. Geburtstag
-------------	-----------	--------------------



# Weißenseer Karnevalverein

## Anstehende Termine Karnevalssaison 2013:

**27. Januar 2013**

14:00 Uhr Festumzug – Start am Gondelteich

**02. Februar 2013**

20:00 Uhr 1. Sitzung – Palmbaumsaal

**03. Februar 2013**

14:00 Uhr Kinderfasching – Palmbaumsaal

**07. Februar 2013**

20:00 Uhr 1. Weiberfasching – Palmbaumsaal

**08. Februar 2013**

20:00 Uhr 2. Weiberfasching –  
Palmbaumsaal

**09. Februar 2013**

20:00 Uhr 2. Sitzung –  
Palmbaumsaal



## Sportverein „Blau-Weiß 1921“ Weißensee

### Abt. Tischtennis

#### Licht und Schatten zur Halbzeit

Ende Januar beginnt auch für die Tischtennispieler des SV BW Weißensee die Rückrunde im Spieljahr 2012/2013. Die Hinrunde warf viel Licht und Schatten auf die Mannschaften der Weißenseer. Drei Männer- und eine Nachwuchsmannschaft gehen in dieser Saison an die Tische im Kampf um Meisterschaftspunkte.

Die erste Mannschaft, momentan das Sorgenkind der Abt, spielt in der 1. Bezirksliga. Mit 4:14 Punkten liegen die Jungs um Kapitän Torsten John momentan auf den vorletzten Tabellenplatz und würden somit am Ende der Saison leider absteigen. In vielen Spielen der Hinrunde konnte das Team nur mit Ersatz antreten, obwohl man zu Beginn der Serie sogar 7 Spfr. (benötigt werden 6 Mann) gemeldet hat. Gegen Schlotheim war es der Mannschaft sogar nicht möglich anzutreten, so dass man zwei wichtige Punkte am grünen Tisch verlor. Einige Spfr. der 1. Mannschaft können arbeitsbedingt leider nur selten am Training und an den Punktspielen teilnehmen, so dass die Aussichten für die Rückrunde nicht viel besser sein werden. Die Chance, den Klassenerhalt zu schaffen, haben die Jungs aber allemal, zumal momentan nur ein Punkt zu einem Nichtabstiegsplatz fehlt. Entscheidend wird bereits das erste Rückrundenspiel am 26.1. sein, wo man beim Tabellennachbarn Sponeta Erfurt III (5:13 Punkte) antreten muss. Das Hinspiel konnten die Weißenseer mit 9:6 gewinnen. Die zweite und dritte Mannschaft spielt gemeinsam in der 1. Kreisliga.



Die Zweite, Absteiger aus der 3. Bezirksliga, geht als Staffelfavorit ins Rennen und wurde bis jetzt klar dieser Rolle gerecht. Mit 14:0 Punkten führen die Jungs um Kapitän Heinz Stockhaus die Tabelle an und haben bereits 3 Punkte Vorsprung auf Frohndorf II, in deren Reihen mit Steffen Hergt ein ehemaliger Weißenseer spielt. Dabei leistete gerade die 3. Mannschaft mit einem 8:8 gegen Frohndorf Schützenhilfe für die Zweite. Dieser Pluspunkt war ein kleiner Befreiungsschlag für die Jungs um Kapitän Gerd Härtwich, denn bis zu diesem Spiel konnte der Aufsteiger aus der 2. Kreisliga kein Spiel gewinnen. Ab da lief es wesentlich besser und mit momentan 7:7 Punkten belegt man einen guten 5. Tabellenplatz. Nachdem in der letzten Saison die Heuringstöcher nach Erfurt wechselten und es uns nicht mehr möglich war, eine Nachwuchsmannschaft zu stellen, konnte in diesem Jahr, wenn auch nur mit sehr großer Mühe, wieder eine Nachwuchsmannschaft in der Kreisklasse gemeldet werden. Mit 2:12 Punkten belegen die Jungs momentan den vorletzten Tabellenplatz. Dieser Platz ist aufgrund der Tatsache, dass man nur mit 3 Spielern die Punktspiele bestreiten muss, normalerweise beträgt die Sollstärke 4 Spieler, ein riesen Erfolg. Wenn man bedenkt, dass man mit nur drei Mann bereits 5 Punkte in einem Punktspiel (eine Mannschaft benötigt 10 Punkte zum Sieg) an den Gegner kampflos abgeben muss, ist der 10:7 Erfolg gegen Buttstädt schon als eine kleine Sensation zu bezeichnen. Von dem Ehrgeiz und Kampfwillen der Nachwuchsspieler können sich momentan viele Spfr. der Abt. eine Scheibe abschneiden, denn auch wenn man für viele Mannschaften der Liga nur „Kanonenfutter“ ist, verlieren die Jungs nicht den Mut und geben bei jedem Spiel ihr Bestes. Trotz manch hoher Niederlage freuen sie sich auf das nächste Spiel, auch wenn man mit der Gewissheit an die Tische geht, wieder zu verlieren. Die Abt. ist stolz auf Damian Schwarm, Justin Schwarm und Sebastian Mieth (Kindelbrück). Wer Lust hat, unsere Nachwuchsmannschaft zu verstärken, kann immer freitags um 16.30 Uhr in die Sporthalle kommen. Der Vorstand wünscht allen Mannschaften viel Erfolg für die Punktspiele der Rückrunde.



*Nachwuchstrainer Jörg Heuring ist bemüht, dass die Nachwuchsmannschaft so schnell wie möglich mit vier Mann antreten kann.*

**Marko Teichmann**

## FC Weißensee 03

### Riethnordhausen qualifizierte sich

### Sparkassen-Cup des FC Weißensee 03

Sieger des Qualifikationsturniers zum Systemtechnik-Cup wurde am 22.12.2012 wie schon im Vorjahr der SV Concordia Riethnordhausen vor Ebeleben und Greußen.

Bester Torschütze wurde Arne Zimmer vom SV mit 6 Treffern.



### Tolle Stimmung und hochklassiger Fußball 10. Systemtechnik - Cup

Am 28.12.2012 veranstaltete der FC Weißensee 03 nunmehr zum 10. Mal den Systemtechnik-Cup, den sich diesmal der SV Schott Jena im Finale mit einem 5:1 über den Gastgeber sicherte. Mehr als 300 Zuschauer sahen die Spiele in der Sporthalle am Fischhof. Die Zuschauer sorgten für eine gute Stimmung in der Halle und wurden dafür mit fairem und hochklassigem Fußball belohnt.

Schon in der Auftaktpartie zwischen dem Vorjahressieger München-Lerchenau und Wacker Gotha kamen die Zuschauer auf ihre Kosten. Die Münchner gingen mit 2:0 in Führung und sahen wie der klare Sieger aus, doch Wacker drehte das Spiel noch in den letzten Minuten der Partie und gewann noch mit 3:2. Beide Mannschaften qualifizierten sich für das Halbfinale.

In der Gruppe Hardware kämpfte unter anderem der Gastgeber um den Einzug ins Halbfinale. Nach einem klaren 4:0 Sieg über Roßleben und zwei Unentschieden (je 2:2) gegen Leubingen und Jena schafften die Weißenseer die Qualifikation sicher. Gruppenerster wurde hier das Team von Schott Jena.

Im ersten Halbfinale überzeugte der FC Weißensee auf ganzer Linie. Mit schnellen Gegenstößen und Kombinationen bezwang man Wacker Gotha mit 4:0 und zog somit zur Freude der Zuschauer ins Finale. Im zweiten Halbfinale setzte sich Jena knapp mit 3:2 gegen München durch, die im 9-m-Schießen um Platz 3 mit 2:0 gegen Wacker Gotha gewannen.

Mit dem starken 2:2 aus der Vorrunde im Rücken ging der Gastgeber gegen Jena ins Finale.

Leider begann man etwas unkonzentriert und ehe man sich versah, lag man mit 0:3 hinten. Hoffnung keimte noch einmal kurz, als Hesse zum 3:1 verkürzen konnte. Doch mehr ließen die Jenaer nicht zu. Nach zwei weiteren Treffern machten diese den Turniersieg mit einem 5:1 perfekt.

Der FC bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren, insbesondere den Geschäftsführern der Systemtechnik GmbH, die zum guten Gelingen der Jubiläumsausgabe beigetragen haben.



Der Sieger des 10. Systemtechnik-Cup, der SV Schott Jena



Andy John (Mitte), belegte mit seinem SV München-Lerchenau den 3. Platz.

Marko Teichmann

Bilder Astrid Klauer

## SV Ottenhausen 1921 e.V. berichtet

### Sportergebnisse vom 05.01. bis 06.01.2013 - berichtet von Uwe Schlegel

#### Kreisliga Kegeln - Jugend:

#### SV Ottenhausen U18 : KSC 03 Weißensee U14 1295 Holz : 1336 Holz

Unsere Jugendmannschaft eröffnete die Spielsaison 2013 auf unserer Bahn. Zu Gast war die U14 Mannschaft aus Weißensee, die im Hinspiel klar bezwungen wurde. Doch diesmal drehte der Weißenseer Nachwuchs den Spies um und bereitete unseren Jungs eine empfindliche Niederlage. Woran es lag, ich vermag es nicht zu sagen, aber die Ergebnisse aller Spieler lagen unter ihrem Niveau. Ich hoffe, dass in den nächsten Spielen wieder mit mehr Konzentration zu Werke gegangen wird. Die Ottenhäuser U18 spielte in der Besetzung Richard Manß (370), Erik Buchwald (282), Michael Salzmann (297) und Sebastian Steinhäuser (346). Die Weißenseer U14 spielte in der Besetzung Vanessa Wegehenkel (395), Tommy Leser (290), Kathleen Müller (355) und Kevin Mirre (299).

**2. Kreisliga Tischtennis - Männer:****SV Ottenhausen : Sportfreunde Leubingen 3****4 Punkte : 10 Punkte**

Auch unsere Tischtennismannschaft hatte am Samstagnachmittag ihr 1. Spiel der Saison und Heimrecht gegen die 3. Mannschaft der Sportfreunde Leubingen. Auch hier war für unsere Mannen an diesem Tag nichts zu holen. Obwohl auch hier das Hinspiel klar gewonnen wurde, mussten diesmal die Punkte mitgegeben werden. Mannschaftsleiter Christian Urland fehlte verletzungsbedingt und somit traten unsere Jungs nur mit 3 Spielern an. Warum kein Ersatzspieler zugegen war, bleibt offen! Vielleicht war man sich des Sieges zu sicher? Das Doppel Wittig/Martini konnte noch gewonnen werden, aber danach konnten Beide keine Punkte mehr setzen. Einzig Jörg Wundrak spielte in Normalform und konnte alle seine 3 Spiele nach Hause bringen. Am Ende wurde Ottenhausen zu Hause klar mit 4 : 10 Punkten besiegt. Ottenhausen spielte in der Besetzung Jörg Wundrak (3,0), Danny Wittig (0,5) und Lars Martini (0,5).

**1. Landesklasse Kegeln Frauen:****SV Ottenhausen : Optima Erfurt II****1596 Holz : 1562 Holz**

Am Sonntagvormittag, den 06. Januar waren unsere Frauen in ihrem 1. Heimspiel doch etwas besser ausgeschlafen als unsere anderen Mannschaften zuvor. Zu Gast war die Bundesligareserve von Optima Erfurt, die erstmals auf unseren Bahnen spielte. Wie bereits gesagt, begann Rebecca sehr ausgeschlafen mit 229 Holz auf der 1. Bahn und konnte ihrer Gegnerin zum Schluss 52 Holz abnehmen. Auch Nadin konnte ihrer Gegnerin 32 Holz abnehmen und damit war der Mannschaft von Optima Erfurt der Zahn bereits gezogen. Obwohl unsere beiden Schlussstarter ihre Partien noch abgaben, war der Vorsprung dann doch so groß, dass Ottenhausen sich für ihre Hinspielniederlage in Erfurt revanchieren konnte. Nunmehr ist Ottenhausen Punktgleich mit den Damen von Optima. Unsere Frauen spielten in der Besetzung Rebecca Schwanz (428), Nadin Buchwald (400), Margit Rose (396) und Angela Schlegel (372).

**Sportergebnisse vom 12.01. bis 13.01.2013 - berichtet von Uwe Schlegel****Kreisliga Kegeln - Männer:****SV Ottenhausen I : KSV 1955 Gebesee III****2335 Holz : 2325 Holz**

Am Samstagnachmittag, den 12. Januar sind auch die Kegelmänner wieder in den Spielbetrieb eingestiegen. Zu Gast auf unserer Bahn war die 3. Mannschaft vom KSV Gebesee. Der Anfang gestaltete sich Erfolg versprechend, denn Kai Kunert (379) konnte trotz eines mäßigen Ergebnisses seinem Kontrahenten noch 22 Holz abnehmen. Doch die nächsten beiden Spiele mussten abgegeben werden. Erst verlor Nico Stange (374), der nach 55 Wurf durch Uwe Schlegel ersetzt wurde, sein Spiel und auch Uwe Steinhäuser (370) musste seinen Gegner ziehen lassen. Zu diesem Zeitpunkt lagen wir mit 54 Holz in Rückstand und die Gesichter von Spielern und Zuschauern wurden immer länger. Doch Frank Steinhäuser (412),

unser bester an diesem Tag, läutete die Aufholjagd ein und konnte den Vorsprung der Gebeseeer auf 28 Holz reduzieren. Auch Mario Fischer (411) konnte mit gutem Spiel seinem Gegner auf Distance halten und den Rückstand auf nunmehr 14 Holz begrenzen. Nun lag es an Andre Hoffmann (389), die nötigen Holz noch zwischen sich und seinem Gegner zu bringen. Am Ende waren alle glücklich, denn auch Andre kegelte an diesem Tag zwar nicht berauschend, aber sein Gegner hatte auch einen schwarzen Tag erwischt und so konnte Andre den Rückstand noch in einen Vorsprung von 10 Holz umwandeln. Am Ende ein knapper Sieg für unsere Jungs, der zur Halbzeit schon fast verloren schien.

**1. Landesklasse Kegeln Frauen:****Sömmerdaer KSV : SV Ottenhausen****1575 Holz : 1645 Holz**

Unsere Frauen mussten dieses Wochenende auch wieder ran. Am Sonntagvormittag, den 13. Januar waren Sie zu Gast bei den Frauen des Sömmerdaer KSV. Im letzten Jahr hatten unsere Frauen hier verloren und auch diesmal hatte sich Sömmerda einen Sieg zum Ziel gesetzt. Unsere Frauen reisten aber mit der Empfehlung eines Sieges im letzten Heimspiel gegen die Bundesligareserve von Optima Erfurt an. Rebecca Schwanz (409) und Margit Rose (413) legten auch gleich richtig los und konnten mit ihren sehr guten Leistungen einen Vorsprung von 23 Holz herauspielen. Natürlich sind 23 Holz kein Ruhepolster und so waren auch Nadin Buchwald (424) und Angela Schlegel (399) gefordert, ihre Spiele jeweils siegreich zu gestalten. Da dies Beiden gelang, stand am Ende ein deutlicher Auswärtssieg mit 70 Holz Vorsprung zu Buche und Nadin konnte mit Ihren hervorragenden 424 Holz ihre gute Position in der Spieler-einzelwertung sichern. Letztendlich stellen die 1645 Holz auch die diesjährige Saisonbestleistung dar und lassen für die nächsten Spiele gutes erhoffen.

**Freiwillige Feuerwehr Weißensee****Jahreshauptversammlung der FF Weißensee (Kernstadt)**

Gemäß § 13 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Weißensee findet am

**Samstag, dem 26. Januar 2013 um 19.00 Uhr**

im Gerätehaus, Ulmenallee 9, die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee mit nachfolgender Tagesordnung statt.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Stadtbrandmeisters/Wehrführer
2. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
3. Bericht des Vereinsvorsitzenden
4. Grußwort des Bürgermeisters
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Verschiedenes

Auf Antrag des Vorstandes des Feuerwehrvereines und Beschluss des Feuerwehrausschusses vom 25.01.2011 findet die Jahreshauptversammlung

gleichzeitig als Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereines statt.

Alle Kameraden und Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen und tragen Dienstkleidung (sofern vorhanden).

**Egenolf Wickel**  
**Stadtbrandmeister/ Wehrführer Vereinsvorsitzender**

## Archivecke

### Das Kriegerdenkmal in Waltersdorf

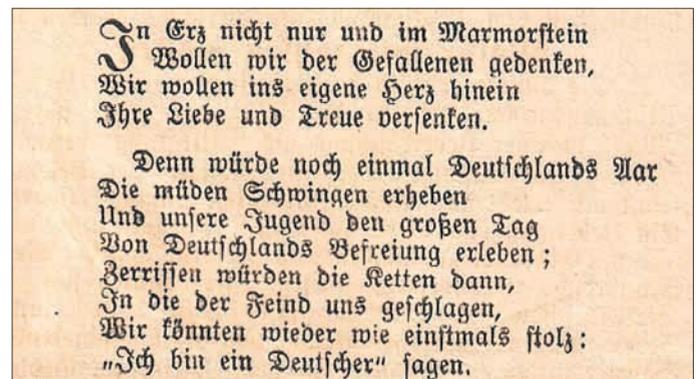
Am 30.03.1919 fasste der Kirchenrat von Waltersdorf zwei wichtige Beschlüsse: den gefallenen Waltersdorfer Söhnen einen Gedenkstein zu setzen und die im Kriege abgelieferten Glocken durch neue Bronzeglocken zu ersetzen.

#### Auszug aus der Kirchenchronik:

„der Denkstein wurde nach eingesendeten Entwürfen von der Firma Fröbel - Erfurt auch dieser Firma in Auftrag gegeben. Im Sommer wurde er abgeliefert; der treue, stark nationale Waltersdorfer Wilhelm Straube, ein ehrlicher, biederer Gaul, hat ihn aus Erfurt mit seinem Gespann geholt. Die Kosten dafür wurden von der Kirchenkasse und der Gemeinde je zur Hälfte getragen. ... Die Einweihung des Denkmals fand unter starkem Andrang der Hiesigen und teilweise von Scherndorfern statt. Die Kirche war voll besetzt; auch ferner wohnende Waltersdorfer und Verwandte waren zugegen. In zwei Teile zerfiel die Feier, 1) hier im Gotteshaus, 2) Feier auf dem Denkmalsplatz. Ich hatte darauf gesehen, dass möglichst viele Gemeindeglieder sich aktiv beteiligten. Im Gotteshaus wurde nach besonders zusammengestellter Liturgie das große Volkslied: „Es ist bestimmt in Gottes Rat“ vom Männergesangsverein gesungen. Es war eigentlich als Ausklang für die Predigt bestimmt, ein Versehen des Kantors setzte es an diesen Platz; die Vorstellung war dadurch erheblich abgeschwächt. Der Gedenksteinplatz war mit Fahnen, Girlanden usw. schön ausgeschmückt; der Gedenkstein war verhüllt. Nach einem Chorgesang und dem Vortrag eines Prologs, der vom hiesigen Schenkwirt Waize verfasst war, unter starken Veränderungen meinerseits, fand unter Worten der Wertschätzung Dußdorfs die Enthüllung statt; die Hülle fiel; das alte Lied der Soldaten: „Ich hatt einen Kameraden“ das unter Trommelwirbel erscholl. Kranzniederlegungen erfolgten im Namen der Gemeinde, vom Gerichtschöppen Karl Peter; durch Frau Oskar Peter im Namen der vaterländischen Kämmerlei; durch ein Mädchen mit den Worten eines Gelöbnisses, dazwischen 2 Gedichtvorträge, einer von Lotte Peter, der andere von Otte Gräfenstein „Für uns“. Mit dem Lied: „Ich hab mich ergeben“ schloss die Feier. Der Kriegerverein hatte natürlich im geschlossenen Zuge daran teilgenommen; ein Parademarsch vor dem Denkmal, ein dreimaliger Salut und Kranzniederlegung durch den Kriegervereinsvorstand Oskar Abicht und entsprechende Rede war im Rahmen der Feier. Die Glockensang nach der Feier den Gefallenen zu Ehren das

Lied „Lied des Glaubens“. Wenn sich Gelöbnislieder und Prolog finden sollten, mögen Sie als Andenken später beigefügt werden. Der Text der Predigt steht: der Tag der Feier war ein Sonntag.“

Dazu kann man in der Weißenseer Zeitung vom 31. Oktober 1919 lesen: „Als erste Gemeinde des Kreises Weißensee, wohl auch der benachbarten Kreise, hat Waltersdorf aus Kirchen- und Gemeindemitteln seine für das Vaterland gefallenen Helden durch ein Denkmal geehrt. Es ist ein einfacher, aber würdiger Sandsteinobelisk mit dem Emblem des Eisernen Kreuzes, nach dem Entwurf und in der Ausführung ein Werk der Denkmalsfirma Fröbel u. Co. in Erfurt. ... Möge der tiefere Sinn der Gedenksteinweihe, den der Dichter des Prolog, der hiesige Einwohner Paul Waize, ausgedrückt hat, nicht nur in der Gemeinde sondern auch im ganzen Volke wurzeln:



Leider nagte auch an unserem Denkmal der Zahn der Zeit und die Mauern des Einfasses wurden brüchig. Der Gedenkstein wechselte durch Algenbefall die Farbe von beige zu grün.

Am 22. September 2012 begannen die Mitglieder des Heimatverein Waltersdorf e. V. das Kriegerdenkmal neu zu gestalten. Die Mauern wurden abgerissen und durch neue Borde mit Ecksteinen ersetzt. Pflastersteine bilden einen Rahmen und einen Weg zum Denkmal. Mit Unterstützung des Landschaftspflegevereins Weißensee e. V. wurde die neue Bepflanzung realisiert. Unser Dank gilt der Sparkassen Stiftung für die finanzielle Unterstützung und dem Landschaftspflegeverein Weißensee für die fachmännische Beratung und Beschaffung der Pflanzen durch Frau Fritsche und Herrn Ermrich. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Heimatvereins, die wieder ein Wochenende gearbeitet haben, um unser Dorf schöner zu gestalten.



